

Titeldaten

Titel: Hamburger Fremdenblatt

Datum: Freitag, den 21. Juli 1893

Band: 65

Ausgabe: 169, 21.07.1893

Standort: Staatsarchiv Hamburg, Bibliothek

Signatur: n.n.

PURL: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1699277745_18930721

Rechtehinweis

Urheberrechtsschutz nicht bewertet.

Der Urheberrechtsschutz und sonstige Rechtsstatus des Objekts wurde nicht bewertet. Bitte prüfen Sie selbst, ob das Objekt urheberrechtlich geschützt ist und verwenden Sie es in diesem Fall nur im Rahmen gesetzlicher Erlaubnisse oder mit Zustimmung der Urheberin bzw. des Urhebers, falls dieses in Betracht kommt.



<https://rightsstatements.org/vocab/CNE/1.0/>

Ergänzender Hinweis

Möglicherweise benötigen Sie zusätzliche Erlaubnisse für die beabsichtigte Nutzung. Zum Beispiel, weil Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen zu beachten sind.

Nachnutzung

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

| *Original und digitale Bereitstellung: Standort + Signatur + PURL*

Bei der Weiterverwendung unserer Digitalisate freuen wir uns über eine kurze Mitteilung mit den bibliographischen Angaben und nach Möglichkeit auch über ein Belegexemplar der Publikation.

Kontakt

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
- Carl von Ossietzky -
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

digitalisierung@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Schiffs-Nachrichten.

Cuxhaven passierte Schiffe.
(Pr. Reichs-Telegraph.)
Cuxhaven, 21. Juli, Nachmittags.
Angelaufen:
20. Juli:
M. 1.30 Glesvorn (D) — Mittelbro
M. 1.40 Stockholm (D) Hartung Stockholm
M. 1.45 Larnen (D) — Dronheim
M. 1.50 Minna (F.v.) — Dorum
M. 1.55 Glendale (D) Whyman Grange-mouth
M. 2.00 Vesta (D) — Geest Amsterdam
M. 2.05 Emma (D) — Basinger Dordrecht
M. 2.10 Faron (D) — Hendson Newcastle
M. 2.15 Cintra (D) — Duken Portugal
M. 2.20 Equity (D) — Braham Goole
Von hier auf: 3 Uhr Scho. Geraldine; 4 Uhr Dpfr.
Einkommen: Fischerfahrz. H F 56.
Schlepper Titan kam aus See zurück und ging auf
4 Uhr: Nichts in Sicht.
In See gegangen:
M. 1.40 Emanuel (D) — Jurs Bellworm
M. 1.45 Laurus (D) — Jurs Hartlepool
M. 1.50 Bruno (D) — Snyge Dronheim
M. 1.55 Patriot (D) — Ruge Heloland
M. 2.00 Cobra (D) — Spiesen do.
M. 2.05 Uruguay (P-D) — Koblens La Plata
M. 2.10 Albert (D) — Albuera Spanien
M. 2.15 Bedford (D) — Georgesen Newcastle
M. 2.20 Yarrowdale (D) — Hadden Glasgow
M. 2.25 Monrovia (D) — Evans Newport
Abwärts gekommen Schlepper Goliath.
Dpfr. Bedford verlor bei Finkenwader Anker
und setzte.
Wind: WSW, leicht. Wetter: Regen. — Baro-
meter: 757,5. Thermometer: +16° (R).
Heloland. Wind: SO, sehr leicht. Wetter:
bedeckt. See: sehr ruhig.

Hamburger Hafen-Verkehr.

Angekommene Schiffe. 21. Juli.
Schiff Capitan Von Makler
Coblenz (D) McErgerson Leith Hugo & Co.
Neptun (D) Münster Kallenholtz Goltmann
Olemburg (D) Schmidt Lissabon Oltt
Sofia (D) — Becken do.
Handelsblatt Göttingen do.
Correspondent Röhling do.
Cacine Peper Oldenburg do.
Abgehende Schiffe. 21. Juli.
Schiff Capitan Von Makler
Aberdeen (D) Tempel Montreal V. Nach
Hofnung Stellmanns See Goltmann
Marion Lee (D) Davies Kings Lynn G. Meyer & Co.
Maja Petersen Königsberg Becker
Marchena Heckman Rotterdam Wäbbe
Erezo Behr See Thode
Altonaer Hafen-Verkehr.
Angekommene Schiffe. 20. Juli.
Reform (D) — Hogenan Hamburg
Abgehende Schiffe.
20. Juli: Flora (D) Langhans Köln
Ondermoring Sloots Hamburg
Jacobina Veninga Tilker New York
Energie (D) Kuhlmann New York
21. Juli: Claus Madsen Hamburg
Florentine Albrecht do.
Hamburg, 21. Juli, 5 Uhr Nachm. Wind: SW,
schwach. Witterung: bedeckt. +22 Grad C. Nachm.
Wetterleuchten, Morgens früh und Nachmittags Ge-
witterregen. — In Queenstown heute früh SW, leicht,
heiter. — In Cherbourg heute früh SW, leicht, wolkig.
Der Hamburg-Neuyorker Doppelschrauben-
Schneidampfer **Normanna**, Commandore C. Heibich,
ist am 20. d. 1 Uhr Nachm., mit 505 Passagieren und
voller Ladung von New York via Southampton nach
Hamburg abgegangen.
Der Hamburg-Neuyorker Doppelschrauben-
Schneidampfer **Augusta Victoria**, Capt. H. Barndt,
ist am 20. d. 1 Uhr Nachm., mit 505 Passagieren und
voller Ladung von New York via Southampton nach
Hamburg abgegangen.
Der Hamburg-Neuyorker Doppelschrauben-
Schneidampfer **Altona**, Capt. L. von Lützow,
ist am 20. d. 1 Uhr Nachm., mit 505 Passagieren und
voller Ladung von New York via Southampton nach
Hamburg abgegangen.
Der Hamburg-Neuyorker Doppelschrauben-
Schneidampfer **Altona**, Capt. L. von Lützow,
ist am 20. d. 1 Uhr Nachm., mit 505 Passagieren und
voller Ladung von New York via Southampton nach
Hamburg abgegangen.

Witterungsbericht.

Hamburg, 21. Juli, Mittags.
Thermometer (C) Barom. Wind Atmosph.
Norm. Max. Min. (mm) Wind Atmosph.
+20,8 | +25,4 | +17,5 | 757,0 | SW | veränderl.
W. Campbell & Co. Nachf

Eintritt der Fluth und Ebbe in Hamburg

Fluth: 6 Uhr 35 Min. | Ebbe: 11 Uhr 35 Min.
Sonnen- | Mondes-
Aufgang Untergang | Aufgang Untergang
4 U. 22 M. | 8 U. 30 M. | 1.30 Abds. | 11.30 Abds.

Wasserstand bei Hamburg.

Am 20. Juli.
Nachm. 5 U. 20 M. 0' über 0. Wind: SW. +19,9 R.
Abends 19 U. 35 M. 7' über 0. Wind: O. +15 R.
Morgens 5 U. 55 M. 0' über 0. Wind: SW. +12 R.
Vorm. 11 U. 10 M. 6' über 0. Wind: SW. +15 R.

Wasserstand der Oberelbe.

Am 20. Juli.
Wuchs 0,4 m.
Drohn, 20. | +1,2 m. Wuchs 0,19 m.
Barby, 20. | +0,8 m. Wuchs 0,02 m.
Magdeburg, 20. | +0,3 m.
Wittenberg, 20. | — Pegel wasserfrei.
Dömitz, 19. | — 0,45 m. Fall 0,01 m.
Lauburg, 20. | — 0,30 m. Fall 0,03 m.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte in Hamburg.

21. Juli, 8 Uhr Morgens.
Übersicht der Witterung.
Die Luftdruckverteilung hat sich seit gestern im
Allgemeinen wenig verändert, so dass auch heute über
dem kleineren, südöstlichen Theile Europas der Baro-
meterstand ein hoher, sonst ein niedriger ist. Das
Minimum im Nordwesten ist nur wenig nordwärts
fortgeschritten, während ein Theilminimum bei den
Silly-Inseln erschienen ist, welches weitere Regenfälle
für Westdeutschland veranlassen dürfte. Die vor-
herrschend südwestliche Luftströmung besteht daher
fort. Bei im Süden und Osten Deutschlands vielfach
heiterem, im Nordwesten trübem Wetter, ist die
Temperatur in Deutschland weiter gestiegen und hat
gestern im Binnenlande stellenweise 30 Grad über-
schritten. Ueber dem nordwestlichen Theile Europas,
einschliesslich dem deutschen Küstengebiet, fanden
vielfach sehr ergiebige Regenfälle statt. Obere Wolken
ziehen über Deutschland aus Südwest und West.

2 Uhr Nachmittags.

Ort	Barom. Therm. (C)	Wind und Wetter
Memel	756,6	+24,8 SW, wach, wolkent.
Neufahrwasser	756,9	+24,5 W, leicht, wolkent.
Swinemünde	757,4	+23,6 NW, leicht, wolkent.
Kiel	756,2	+21,1 SW, leicht, bed.
Hamburg	756,2	+21,8 SW, schwach, bed.
Keitum	756,0	+21,0 Still, /, bed.
Holtenauer	756,2	+18,3 SO, leicht, bed.
Cessee	758,6	+24,6 S, schwach, wolkent.
Chebnitz	757,6	+24,4 SW, leicht, wolkent.
Breslau	759,6	+20,2 SW, schwach, /, bed.
Kaiserslautern	759,5	+23,7 SW, leicht, bed.
München	761,7	+25,1 Still, /, bed.
Wien	759,7	+27,4 Still, Dunst.
Utrecht	756,4	+22,9 WSW, leicht, wolkig.
Stornoway	749,9	+14,4 NW, schwach, wolkig.
Shields	754,3	+18,3 SW, frisch, wolkig.
Valencia	758,0	+16,7 W, schwach, heiter.
Hararanda	751,3	+17,0 SW, mässig, heiter.
Stockholm	753,8	+21,0 SW, mässig, wolkent.
Skuesnas	753,3	+16,0 WSW, stark, bed.

Schweizer Höhenstationen.

Ort	Temp.	Wind und Wetter
Friedrichshafen	724,4	+18,8 SW, leicht, halbbd.
(Seehöhe 413m)		
Heiden	692,1	+19,6 O, leicht, heiter.
Säntis	566,1	+7,9 SSO, leicht, heiter.
(Seehöhe 900m)		
Hohe Tauern	693,0	+22,2 SO, mässig, heiter.
Säntis	566,7	+7,9 SSO, leicht, heiter.

Allgemeine Prognosen der Wetterkarten der Seewarte.

Aussichten für die Witterung am Sonnabend, 22. Juli:
Nordwestdeutschland: Warmes Wetter mit wechselnder Bewölkung und schwachen südwestlichen Winden; vielfach Gewitterregen.
Ostdeutschland: Wie Nordwestdeutschland.
Süddeutschland: Wie Nordwestdeutschland.
Telograph. Wind- und Wetterberichte aus dem Canal etc. (Reut. Tel.)
21. Juli.
Dungness: Wind: WSW, schwach, Regen.
Prawle Point: Wind: SO, schwach, Regen.
Roche's Point: Wind: NW, sehr mässig, bewölkt.
Leith: Wind: WSW, mässig, bewölkt.
Yarmouth: Wind: ONO, schwach, bewölkt.

Neueste Nachrichten.

(Privat-Depeschen des Hamb. Fremdenbl.)
Berlin, 21. Juli. Heute trat der Kaiser und die Kaiserin die Rückreise von Zillgarn an. Das Befinden der Beiden ist vortreflich.
Der Präsident des Reichskanzler-Direktoriums Dr. Koch ist nach Süddeutschland abgereist.
Der Reichsanzeiger veröffentlicht eine lange Reihe von Ordensauszeichnungen, darunter folgende an den deutschen Botschafter in Rom, Grafen Solm, an den deutschen Gesandten beim päpstlichen Stuhl, v. Bülow, sowie an eine Reihe von bedeutenden Künstlern und Gelehrten in Italien.
Die Nordd. Allg. Ztg. theilt mit, dass der Staatssecretär des Reichskanzlers, Freiherr v. Malchow, hat seine Absicht, aus dem Reichsdienste zu scheiden, zuerst am 8. Juli in einem an den Reichskanzler gerichteten Schreiben ausgedrückt und einige Tage später ein Abschiedsgesuch an den Kaiser eingereicht. Er führt bei der Erledigung des Abschiedsgesuches seine Geschäfte fort. Begründet ist nach der Nordd. Allg. Ztg. der Entschluss der Militärverordnungen, das Bier nicht heranzugehen werden soll, während Frhr. v. Malchow dies ohne eine höhere Bewilligung nicht für möglich hält.
Die Nordd. Allg. Ztg. erzählt aus officiieller Quelle, dass die Angabe, dass für die bedingte Reichsfinanzreform eine Erbschaftsteuer in Erwägung gezogen sei, durchaus unbegründet sei. Es soll streng daran festgehalten werden, dass die Einkommen- und Vermögenssteuer den Einzelkassen verbleibe. Frhr. v. Malchow wird möglicher Weise noch an der Besprechung der Finanz-Minister in Frankfurt a. M. theilnehmen.

Frankfurt a. M., 21. Juli. Der biesige Volksherrschender: Nach einer Mitteilung der Polizei-Direction in Metz wurde der Reichsde B. Stod aus Frankfurt mit drei anderen Reichsde, gelegentlich eines Ausfluges nach dem Grenzort Bionville, von französischen Soldaten angegriffen. Die Metz-Behörde erhielt Stod und seine Begleiter, sich bei ihr zu melden.
Kienkettin, 21. Juli. Die biesige Nachwahl ist zu Gunsten des Prof. Förster entschieden. Förster hat etwa 6500 Stimmen, Söder nur ca. 1700 Stimmen erhalten.
London, 21. Juli. Der Admiralität wurde eine ministerielle Mitteilung übermittelt, nach deren Empfang die Admiralität im Laufe des Nachmittags wichtige Verfügungen an den Befehlshaber des englischen Geschwaders in den chinesischen Gewässern telegraphirte.
Paris, 21. Juli. Des Botschafters Lord Dufferin's plötzliche Rückkehr hierher wird als ein diplomatischer Erfolg Frankreichs angesehen.
Rom, 21. Juli. Die Veröffentlichung einer neuen Encyclopaedia des Papstes über die sociale Frage steht in den nächsten Tagen bevor.
Christiania, 21. Juli. Im Storting erklärte der Staatsminister Stang, dass die Regierung dem König gerathen habe, das Stängengesetz nicht zu sanctioniren.
Petersburg, 21. Juli. Die Novoje Wremj. schreibt: Man kann jetzt hoffen, dass

die Verhandlungen mit Deutschland, wegen Abschluss eines Handelsvertrages in eine glückliche Phase trete. In Berlin wird eine Konferenz von Vertretern beider Staaten zusammengetreten zur Ausarbeitung der Bedingungen des Handels-Vertrages. Der Graubündner bringt ebenfalls von dem Zusammentreten der Konferenz, fügt aber hinzu, dass sie erst im October stattfinden soll.
Wien, 21. Juli. (Reut. Tel.) Der Reichstagsminister Freiherr v. Bauer ist erkrankt und bedarf sorgfältiger Pflege und Schonung.
Bern, 21. Juli. (Reut. Tel.) Der Bundesrath hat das Gesetz des Schweizer Reichs in Bezug auf Entlassung aus dem eidgenössischen Dienst am 30. September d. d. genehmigt.
London, 21. Juli. (Reut. Tel.) Heute Vormittag fand im Westminster Palace Hotel die angekündigte Konferenz statt zwischen Vertretern der Bergwerksbesitzer und Delegirten des Nationalverbandes der Bergleute. Die Verhandlungen waren abgebrochen, nur das Resultat derselben soll heute Abend veröffentlicht werden.
Wien, 21. Juli. (Reut. Tel.) Die Entlassung der Exzellenzen in der 2. Klasse überlegen die Rückzahlungen um 482 000 Kr. Das ist seit 8 Monaten das erste Mal, dass die Entlassung die Rückzahlungen übersteigt.
Konstantinopel, 21. Juli. (Reut. Tel.) Die von französischen Blättern verbreitete Nachricht, dass in Sidjak Bistris Anrühren ausgedröhen seien, weil die Armenier des türkischen Districts Sidjak sich geweigert hätten, die Dannekkerei zu bezahlen, wird von competenten Seite für nicht übertrieben erklärt. Es habe sich nur um locale, bereits beigelegte Zwischenfälle gehandelt.
Berlin, 21. Juli. (Reut. Tel.) Der Kaiser und die Kaiserin sind begleitet vom Großfürsten Thronfolger, dem Großfürsten Michael und der Großfürstin Xenia gestern von den ausländischen Sphären nach Petersburg zurückgekehrt.
Berlin, 21. Juli. (Privat-Depesche des Hamb. Fremdenblattes.) Die heutige Börse begann in schwacher Haltung mit einem niedrigen Course auf speculativem Gebiet. Das Geschäft war in Folge des Rückganges der Montanwerthe schwach. Deutsche Staatspapiere behauptet, fremde Staatspapiere fielen. Banquiers schwach. Privatbörsen 3/4. Eisenbahn. Die heutige Nachbörse schloß abwärts.

21. Juli. (Schluß-Course für Caffa)

21. Juli.	21. Juli.
4 D. Reichsbank 107,60	107,60
3 1/2 % do. 86,30	86,40
4 % Reichsbank 107,60	107,60
3 % do. do. 86,40	86,40
3 1/2 % do. do. 86,40	86,40
4 % do. do. 86,40	86,40
3 1/2 % do. do. 86,40	86,40
4 % do. do. 86,40	86,40
3 1/2 % do. do. 86,40	86,40
4 % do. do. 86,40	86,40

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...
Die hiesigen Nachrichten sind...

Aussichten und Interessen in der siamesischen Verwicklung.

Noch fehlt die Bestätigung der gestrigen Meldung, wonach die siamesische Regierung auf das französische Ultimatum mit der principellen Anerkennung der Forderungen Frankreichs geantwortet haben soll...

Wäre sich Siam Frankreich gegenüber isolirt, so würde es schwerlich lange dauern, gegen über dessen drohenden Angriffen den Weg der Nachgiebigkeit zu beschreiten, denn es kann nicht daran denken, sich allein den Franzosen erfolgreich Widerstand zu leisten...

Natürlich sind die Beweggründe für ein mögliches Eingreifen der chinesischen und der englischen Macht in den Streit nicht in der Begierde der chinesischen und englischen Staatsmänner für das gute Recht Siams zu suchen...

Wären die Grenzen Französisch-Indiens und Russisch-Asiens an die Grenzen Birmas und Siamens an der einen und Nord-Indiens an der anderen Seite, dann ist der Zusammenstoß Englands mit seinen Rivalen in Asien und der Entscheidungskampf um den Besitz Indiens unvermeidlich...

beihilft auch bei den jetzigen Streitfragen, selbst wenn Frankreichs Absichten nicht weiter gehen, als auf die Aneignung des Gebietes zwischen der amantischen Grenze und dem linken Ufer des Mekong in dessen mittleren und oberem Laufe...

Zur Würdigung dieser letzteren Thatsache muß man Folgendes in Betracht ziehen: Der untere Lauf des Mekong, d. h. ein Drittel des Stromes und sein Mündungs-Delta, sind bereits in französischem Besitz...

Es wird daraus die Haltung der englischen Regierung ersichtlich, die, nachdem sie von der französischen die Versicherung empfangen, Frankreich über die Unabhängigkeit Siams anzuerkennen...

Dabei kommt aber auch in Betracht, daß die Siamesen Grund zu haben glauben können, an der Dauer der Entschiedenheit Englands zu zweifeln, weil ein Krieg und eine schwere Niederlage Siams unbedingt eine Lage schaffen würden...

an der Entwicklung der Dinge nimmt, leuchtet ein, aber daselbst läuft parallel dem commerciellen Interesse Englands, d. h. es ist nicht an die Rettung der Integrität Siams darüber hinaus und an die Vermeidung kriegerischer Verwicklungen...

Tagesbericht.

Hamburg, 21. Juli. Neubau für das Lehrseminar. Die Bürgerstadt hat auf die Erbauung eines Lehrseminars und auf die Mobilisierungsfrage für die Mobilmachung des 1. und 2. des Seminars...

Neuhaus für das Groß-Viertel. Der ausgiebige Regen der letzten Tage ist dem in Folge des langanhaltenden trockenen Wetters sehr unangenehm...

Die Bruderkette von 1862? Unternehmender dieser Tage ihre diesjährige Ausfahrt nach der holsteinischen Schweiz (Lalee-See und Cutin)...

Das altrenommierte Kunstgewerbe- und Kunstwaren-Magazin von Hoffmann und Waldau & Co., Inhaber Dr. v. Arend, ist heute von Neuenwall 103 nach Neuenwall 68 verlegt worden.

in Boizenburg, Doy und Adam in Hamburg, Remienhausen und Stöckmann in Witten, Viel in Langenfelde. Die Prüfung zum Baumeister bestand Axelhof in Hamburg. Belohnungen erhielten: für 25jährige Dienstzeit der Stredenarbeiter Hennig in Grabow mit 50 M., für 25jährige Dienstzeit Bahnhofsarbeiter Kiedus und Gebärdträger Coers in Hamburg...

Der ehemalige Schulerkammer-Bahnhof ist jetzt vollständig abgebrochen und zugenommen durch zwei neue eiserne Säulen, von verschönernder Pracht.

Antwerpener Ausstellung 1894. Wie uns mitgeteilt wird, war im Auftrage der königl. belgischen Regierung der Generalsecretär des Credit-Comités der für 1894 projectirten Antwerpener Ausstellung, Herr de Namur, hier anwesend...

Der Winter-Eisenbahnfahrplan der königl. Eisenbahndirection Altona ist schon jetzt im ersten Entwurf im freundlichen Augenblick. Was die Hauptzüge betrifft, so bleiben dieselben auf der Linie Hamburg-Berlin...

Gesellschaftungen werden seitens der Mannschaften der beiden hiesigen Bataillone des 76. Infanterie-Regiments seit Anfang dieser Woche nahe gehalten. Der hiesige Compagniechef Herr v. Hagen...

Das Concert des Herrn Georg Meißer, der seit vielen Jahren Mitglied der ersten hiesigen Theater ist, findet am Mittwoch, 26. Juli, in der 'Erholung' Hofstaube statt. Den instrumentalen Teil führt die beliebte Schumann'sche Capelle unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn F. W. Schumann...

Die Bruderkette von 1862? Unternehmender dieser Tage ihre diesjährige Ausfahrt nach der holsteinischen Schweiz (Lalee-See und Cutin). Der fahplanmäßige Zug Morgens 5 Uhr 40 Min. vom Klosterhof beförderte ca. 90 Teilnehmer direct über Neuenwall und Altona nach der holsteinischen Schweiz...

Der große geräumige Laden mit seinen Schaufenstern, der Neuzeit entsprechend umgebaut und decorirt, bietet einen herrlichen Anblick. Sämtliche Luxusgegenstände sowie Kleidungsartikel sind reichhaltig und nur von besten Fabriken bezogen.

Nach Ausführung eines Diebstahls von Wertpapieren und Preisen in Gesamtwert von 2000 M. ist aus P. in der Diener Joseph Szomlari, richtiger Joseph Sel-Rammann, aus Dreesen entflohen und wird nach einer Mitteilung der dortigen Polizei festlich verfolgt.

Ein Fensterkrieger wurde gestern Nachmittag auf dem Bulwerthaus ausgedient und auf die Straße geschleudert, glücklicherweise ohne Jemand zu verletzen.

Ein eigentümlicher Unfall fiel heute Morgen dem Führer eines Wagens zu. Während derselbe in der Steinweg-Passage Prot. austrug, ließ er seinen Wagen vor der Thür stehen. Plötzlich fand eine Erdbebenfuge große Lücken. Bei der Erdbebenfuge, die durch einen Wasserrohrbruch entstanden war, wurde ein Besen aufgeschleudert.

Wieder ein Kind aus dem Fenster gestürzt. Die Frau eines in der Fritterstraße wohnenden Beamten verließ gestern Abend gegen 8 Uhr ihre Wohnung, um einige Einkäufe zu machen und schloß ihr 2½jähriges Kind in der Wohnung ein. Das Kind stürzte auf die Fensterbank und stürzte von der ersten Etage hinab auf den Hof, wo es lebend und in schwer verletztem Zustande liegen blieb.

Die Besichtigung der in voriger Nacht in der Grotte bei der Bergstraße, der eine schlechte Petroleumlampe brennen ließ, wodurch in dem Zimmer ein dicker Qualm entstand. Ein später nach Haus kommender Zimmercolporteur besahe die Gefahr und rettete dadurch seinen Geistesgenossen.

Die Besichtigung der in voriger Nacht in der Grotte bei der Bergstraße, der eine schlechte Petroleumlampe brennen ließ, wodurch in dem Zimmer ein dicker Qualm entstand. Ein später nach Haus kommender Zimmercolporteur besahe die Gefahr und rettete dadurch seinen Geistesgenossen.

Die Besichtigung der in voriger Nacht in der Grotte bei der Bergstraße, der eine schlechte Petroleumlampe brennen ließ, wodurch in dem Zimmer ein dicker Qualm entstand. Ein später nach Haus kommender Zimmercolporteur besahe die Gefahr und rettete dadurch seinen Geistesgenossen.

Die Besichtigung der in voriger Nacht in der Grotte bei der Bergstraße, der eine schlechte Petroleumlampe brennen ließ, wodurch in dem Zimmer ein dicker Qualm entstand. Ein später nach Haus kommender Zimmercolporteur besahe die Gefahr und rettete dadurch seinen Geistesgenossen.

Feuilleton.

Dr. J. A. Gläser gegen Professor Koch.

Unter dem Titel 'Gemeinverständliche anticontagionistische Betrachtungen bei Gelegenheit der letzten Cholera-Epidemie in Hamburg 1892' hat der hiesige Arzt Dr. J. A. Gläser in hiesigen Verlage von W. Mauke eine Schrift erscheinen lassen, in welcher er sich energisch gegen die Cholera-Hypothese richtet, als deren Hauptvertreter Professor Koch gilt. Die Schrift bietet im Wesentlichen nicht viel Neues, ist aber deshalb sehr bemerkenswert und verdient, weil sie auf Grund sachlicher Betrachtungen mit logischer Schärfe klar und gemeinverständlich das Zusammenfallen, was gegen die herrschenden Contagionisten zu sagen ist. Der Verfasser erörtert zunächst die Frage: Wie steht es mit dem Verweise für die Behauptung, daß der Bacillus die Ursache der Cholera sei? Er weist sodann darauf hin, daß keine feststehende Thatsachen mit allen an der anticontagionistischen Cholera-Lehre sich ergebenden Vorzügen, bei denen der Cholera-Bacillus sich und doch dieser dagegen beobachtet wird bei ansehnlich ganz gesunden Menschen. Es wird ferner auf die bekannten Vaccinversuchs-Ergebnisse von Pettenkofer, Emmerich und Doherty hingewiesen, durch welche die Contagionisten (Nichtcontagionisten) in so große Verlegenheit gebracht worden sind, sowie auf die Geschichte der Cholera, welche die Cholera-Contagionisten in Verlegenheit gekommen sind. Der Verfasser beweist aus diesen und anderen Gesichtspunkten, daß der Bacillus die Ursache der Cholera sei. Im Weiteren erörtert der Verfasser die Fragen: 'Wie wahrscheinlich ist es, daß die Cholera durch den Bacillus verbreitet wird?' und 'Wie wahrscheinlich ist es, daß die Cholera durch den Bacillus verbreitet wird?'...

Kunst, Wissenschaft, Unterhaltendes.

Museum für Kunst und Gewerbe.

Einen erfreulichen Zuwachs für die Schaulokale, welche die zeitlichen Erzeugnisse der Porcellanindustrie enthalten, bilden neuerdings in den Besitz des Museums gelangte Stücke, die einzuweisen in dem Schatz der neuen Erwerbungen ausgestellt sind. Eine in Weißporcellan ausgeführte schaumgeborene Skulptur ist aus der im Jahre 1798 zu Genua bei Monte bei Pavia von Karl III. gegründeten Porcellan-Fabrik hervorgegangen. Auf feinem Gelbte, an dem sich schaumartige Wogen brechen, ruht die Gestalt unter dem ausgedehnten rechten Arm in die Ferne schauend, die amnische Bewegung in den halb ruhenden, halb aufstehenden Körper, die in Weißporcellan schwieriger, hier aber wohlgeklungene Modellierung, endlich eine nur seltenweise bis jetzt angewandte Bemalung - alles dies vereinigt sich zu einer außerordentlich feinen, vornehmen Wirkung. Das schöne Stück ist ein Geschenk des Herrn Generalconsuls Ed. v. Drevers jr. - Trägt diese Figur unter den antichristlichen Werken der Porcellan-Sammlung des Museums den Sieg davon, so darf eine neuverordnete Ludwigskrone gebührend anerkennen, die erste Stelle einzunehmen. Wir sehen ein Werk, das vor uns, das nach dem höchsten Geschmack der Porcellan-Kunst Schöpfer und Schöpferin auftritt. Das Werk hat unter einer Eide Woge, gemessen, Hirtentafel, Stab und Hut der Sabinen sind am Baume aufgehängt; vermutlich hat man jedoch ein Duetz gespielt, er auf der Sandpfeife, sie auf der Laute, dem jenseit Instrument liegt unbewußt neben einem Besitzer, und nur noch wie traumverloren läßt das Dämmen den Dämmen der Reden über die Saiten dieses Instruments gleiten. Jetzt ist lebendes Zwißgeschwätz an die Reihe gekommen. Lächelnd lehnt sie sich zu dem Geliebten hinüber. Dieser legt den Arm um ihren Hals und hält zugleich ihre Hand gefast. Die Gruppe ist unheimlich gelassen, aber nur um so vortheilhafter tritt die forsam ausgeführte Modellierung hervor. Man beachte, wie glücklich der Ausdruck in dem Gesicht des Liebhabers gelungen ist, und mit welcher Feinheit die zierlich bewegten Hände gebildet sind. Deren Schlangen sind die beiden Venusfiguren, die jung Schüßler, der feinen Steinogenet als Rücken vorstellt, und die alte Strampfängerin in der Tonne, die wie Jener über den musikalischen Genuß ihr nützliches Vergnügen vergißt, aber es sich föhlich, aus dem Leben ganz fern zu sein. Wir kennen diesen Meister, sie sind modelliert von dem talentvollen Bildhauer Paul Louis Ciffie, der Ende des vorigen Jahrhunderts die lehrreichen geübten Lernehefte, St. Clement und Widdewitz mit seinen vielgeehrten Modellen, lebensvoller Geniefiguren verfaßt. Die genannten Figuren rühren

aus der Fabrik zu Niederwiler her, dem heute und ursprünglich Niederwiler benannten Stadtbildhauer Marie Dypensheim ist die freundliche Gönnerin der vorliegenden Gruppe. Zwei ebenso willkommene Bereicherungen sind von Herrn Dr. v. Drevers in Porcellan-Abtheilung überwiegen, ein aus weißer Porcellanfigur einer Art, die sich durch ihre feine Modellirung und aufgetragenen Erbsen auszeichnet, eine Dame im Straßencostüm, welche einen Brief in der Hand hält, dessen Aufschrift sie aufmerksam liest; die Figur wird um die Wende des Jahrhunderts gearbeitet sein. Das zweite Stück ist ein Gemälde von besonders gefälliger Form aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Die Waise bestehen in anscheinend weißer Porcellan, die in didaulem Gold gemalte Decoration aber ist in Venedig ausgeführt.

Nister und Anwälte. Nach den 'Statist. Jahrb.' betrug die Gesamtzahl der Richter an deutschen Gerichten am 1. Januar 1893: 7397, und zwar gehörten davon zum Reichsgericht 18, zum bayerischen Oberlandesgericht 18, zu den Oberlandes-, Landes- und Amts-gerichten 7298 Richter. Im Durchschnitt kommt im Reich auf 6773 Einwohner ein Richter. Berlin entfiel mit 6777 fast dem Durchschnitt. Günstiger stellt sich die Verhältnisse in Preußen, Brandenburg und den Oberlandesgerichtsbezirk Brandenburg. In Köln kommt erst auf 10,455 Einwohner ein Richter. Rechtsanwältig zählte man am 1. Januar 1893: Die meisten Anwälte befinden sich im Bezirk des Kammergerichts: 760, die wenigsten in Braunschweig: 39, und in Oldenburg nur 12. Im ganzen Reich kommt ein Rechtsanwalt auf 8919 Einwohner. Hamburg hat schon auf 4027 Einwohner einen Rechtsanwalt, Berlin auf 5422; dagegen in Köln nur auf 22,884 und in Oldenburg auf 26,514.

Wagner's 'Siegfried' in London. Am Mittwoch-Abend fand unter Leitung des Capellmeisters Steinbach die erste Aufführung des 'Siegfried' im Covent Garden statt. In mancher Beziehung war die Vorstellung die beste der diesjährigen deutschen Opernvorstellungen. Capellmeister Steinbach benutzte seine Meisterkraft in der Leitung eines gewaltigen Orchesters. Herrn Wagner's Siegfried ist als Meistersänger bekannt. Frau Wagner-Oden's und Herr Wagner's Gesangsleistungen verdienen zu rühmlichen Worten. Die Darstellung der Brüder Siegfried und des Hagen, während das neue hiesige Mitglied der hiesigen Oper, Fräulein, als Erda ihre edle Altstimme zum ersten Male an der neuen Stelle ihrer Wirklichkeit erlingen ließ. Der unübertreffliche Wimmer des Herrn Sieber, der Herrscher des Herrn Siebermann und Herr Waldmann als Jäger vervollständigt das Ensemble.

Lothar Bucher's Grab. Eine Nachricht aus der 'Wald. Ztg.' weist auf die ange Demnachsetzung des Grabes Lothar Bucher's bei Montreux hin. Es heißt in dem Schreiben: 'Auf der obersten Terrasse liegt zwischen all den sauber gehaltenen Gräbern ein Hügel, verwallt, ohne Stein, allen durch einen schwarzen Nummernschild besetzt! Dieser Hügel hat die Ebene des vor nunmehr dreierhalb Jahren hier in Genua verstorbenen Lothar Bucher. Wenn nicht bald etwas geschieht, so dürfte nach langer Zeit kein Mensch mehr wissen, wo hier, fern der Heimat, Lothar Bucher seine letzte Ruhestätte gefunden hat.'

Rissel wurde am 14. März 1831 zu Wien als Sohn eines Schauspielers geboren, hat somit ein Alter von nur 62 Jahren erreicht. Früh widmete er sich der dramatischen Production. Mit dem Schauspiel 'Eine Wohlthat' errang er 1854 am Hofburgtheater den ersten Erfolg. Außerdem sind von seinen Dramen, die sich namentlich durch eine schöne Diction auszeichnen, zu nennen: 'Geheim der Liebe', 'Perle aus Malabar', 'Die Jacobiter', 'Dido' und das Volksdrama 'Der Zauberer am Stein'.

Die Diät des Reichstagsgebäudes, welche an der Sommerfrische liegt, wird noch auf den bestmöglichen bilanziellen Stand und auf dem vorliegenden Mittelhaushalt. In den drei portulartigen, von Rumbögen überspannten Deckungen, hinter welchen die Luftströmung der Wagen des Hauses und des Bundesrats liegt, werden die drei überlebenden Broncefiguren Bismarck's, Moltke's und Roon's zur Aufstellung gelangen. Sämtliche drei Gestalten werden in sitzender Stellung dargestellt. Die Figur des Fürsten Bismarck wird in der mittleren Deckung, jene Moltke's in der links und jene Roon's in der rechts befindlichen Deckung ihren Platz finden. Die Verkleidung der Deckungen bis zur Höhe der Wäpser der Figuren wird mit Sandsteinplatten erfolgen, die ornamental durchbrochen sein. An den beiden Seiten des Mittelbaues sieht man zur Zeit noch bestanden, wie die beiden Figuren Flächenabdeckung vorgezogen. Wie diesen Plätzen werden die Wäpser des Hauses mit ritterlichen Schildhaltern in bedeutender Größe herausgemischt. Als Krönung des Mittelbaues sollen die beiden über der Attika stehenden, symmetrisch angeordneten Vasen mit zwei gewaltigen bronzernen Perolen, deren jeder das deutsche Wappen schmückt, besetzt werden. Die Herstellung dieser beiden Figuren hat man dem Bildhauer Wäpser in Auftrag gegeben, der neben anderen Künstlern bei dem hiesigen Schmelz der Gießwerke bereits in hervorragender Weise thätig gewesen ist.

Ein Concert in Chicago. Am 15. Juli fand in der großen Musikhalle des Ausstellungsparks ein Gongsconcert statt, in welchem auch Herr Conrad Drevers aus Hamburg mitwirkte. Die 'Neidvorteil-St.-Ztg.' schreibt über unsern Landsmann: Herr Conrad Drevers sang Mozart's 'In diesen heiligen Hallen' ganz herrlich. Durch den Umfang seiner in alten Requiraten gleichem Sinne, wie auch den edeln, nach wahrhaft vortrefflicher Weise angelegten Ausdruck, das Publikum in helle Begeisterung versetzt. Er gab eines der charakteristischsten schwedischen Volkslieder als es capo. Der Künstler fehr von Wustala, wohin er zunächst geht, wieder nach Chicago zurück, um in dem am 19. Juli hier beginnenden hiesigen Sängerkongress mitzuwirken und auch in einigen der Thomastischen Concerte zu fungieren.

Die Tholozan'sche Landes-Ausstellung, welche, wie alle Ausstellungen am Eröffnungstage, einen etwas lächerlichen Eindruck machte, ist nun in sämtlichen Theilen fertig gestellt; in den Kunst-Abtheilungen ist die gesammte hiesige Künstler-Schule mit Delegaten, Schmid, Gahl, Wöppner an der Spitze, nicht vertreten, auch das Modell des Wäpser's Prof. Hermann Klotz zur Erweiterung des Wäpser's Hofes-Denkmals auf dem Berg-Jel ist nun in der Ausstellung angekommen und in der Kunst-Abtheilung aufgestellt. Die hiesige Ausstellung wurde gleichfalls dieser Tage eröffnet, welche enthält hiesigen bildliche Werke aus den Arbeiten und Wäpser's Denkmäler, von welchen ein Stück in die Seiten der Krollinger-Berichtigung

reichen und Werthe bis zu hunderttausend Gulden repräsentieren. - Die Jahresfeier der Ausstellung war im ersten Monate von mehr als 800000 Personen besucht. Aus dem guten Besuche der Ausstellung ist wohl zu sehen und dort das Verdict von einem angenehmen Wohnungsmanangel und hohen Hotelpreisen zu entnehmen; demgegenüber kann aber bestimmt festgestellt werden, daß durch die zahlreichen und zeitlichen Verhältnisse angelegten Hotels und Gasthäuser, sowie außerdem durch ein officielles Wohnungs-bureau am Bahnhof jedem Manangel an Unterkunft überaus vorzubeugen ist. Was aber die Preisverhältnisse in den Hotels und Restaurants betrifft, so sind dieselben durchweg als normale zu bezeichnen und werden als solche jedenfalls auch für die Zukunft bestehen bleiben.

Deutscher Verein zur Aufführung von Opernwerken. In Göttingen, wo am 15. Juli die Probe zu den Mittelfeststellungen in voller Gänge fand, herrscht ein reges künstlerisches Treiben. Das lebhaft an Bayreuth erinnert. Ein Gongreß von Künstlern, denen Dr. Frhr. v. Sartogentis im Namen des Herzogs in liebenswürdig gastfreundlicher Weise die Honoreurs macht, hat sich in der heiligen thüringischen Residenzstadt versammelt. Wir nennen nur die Capellmeister Levi, Motil, Schuch, Süder, die Sängerinnen Dorat, Göbe, Herzog, Malten, Motil-Standharter, Renard, die Sänger Antbes, Aulis, Hilbig, Reichmann, Scheidemann u. A. m. Auch die Componisten der Preisopern, Unkunt, Fricker, sowie das Ballet vom Leipziger Stadttheater unter Leitung des hiesigen Hofkapellmeisters, werden für die bereits mehr vorgeschrittenen Werke, welche die Herren Frickler und Kämpfer in Göttingen, die hervorragenden Capacitäten in Kunst, Wissenschaft und Literatur, an ihrer Spitze der in Göttinge anwesende Gustav Frickler. Es möge daher nochmals darauf hingewiesen werden, daß Wäpser-Bestellungen an das Hof-Baugeschäft Stephan Langem Naef in Göttingen zu richten sind.

Esion wieder ein Theaterkrach. Berlin, 20. Juli. Folgende Schriftstücke, die eines Auftrages bedürfen, gingen einer hiesigen Zeitung zu: 'Herr Adolph Baumann, gegenwärtig Director des Ensemble-Capellmeisters der böhmischen Nationaloper im Theater Unter den Linden' hieselbst, erklärte sich durch den Abbruch seines Nechtsbestandes, Herrn Reichsanwalt Sommerich hier, am 17. Juli d. J. für zahlungs-unfähig und machte dadurch das genannte, nahezu 80 Personen zählende, von ihm für das 'Wäpser-Cryst-Theater' meist im ultimo Juli eingeleitete, reichliche Ensemble-Capellpersonal der Operette 'Der Schwärzperle' brotlos. Gerichtliche Schritte sind sofort eingeleitet worden. Berlin, 19. Juli 1893. Paul Dreier. In Vertretung gemeinsamer Interessen. - Auf die Mitteilung der Mitglieder des Operetten-Ensembles im Adolph-Cryst-Theater habe ich zu erklären, daß ich am 17. d. die fällige halbjährliche Gage dem größeren Theile meiner Mitglieder zwar nicht gezahlt habe, aber ausdrücklich erklärt habe, allen meinen Verpflichtungen getreulich nachzukommen. Der frühere Schluß erfolgte im Einverständnis mit dem genannten Personal und war durch den überaus schlechten Geschäftsgang bedingt. Zu meiner obigen Erklärung war ich um so mehr berechtigt, als die Geschäftsführung im Theater Unter den Linden' ein durchaus zurechenbares und hochachtungsvoll Adolph Baumann.

Freitag, den 21. Juli 1893.

Das Gesetz über die Wohnungspflege in Hamburg.

Hamburg, 21. Juli. Am 11. d. M. ist nach der unermesslichen Epidemie in...

Die Durchführung dieses Gesetzes ist als der Lösung nahe zu betrachten, anders verhält es sich mit der Durchführung...

Überführung der Wohnungen, schlechte Colectanlagen, Feuertafel, Mangel an Licht und Luft...

Die Vorarbeiten, die die Handhabung des Gesetzes in der Bürgerwehr...

So anerkennt man die Wichtigkeit bürgerlicher Elemente bei der Handhabung des Wohnungsgesetzes...

amten die Ausführung des Gesetzes eine exacte sein würde. Eine solche Behörde ließe sich ja auch in dem Falle...

Im Interesse unserer Handels, unserer gesamten Bevölkerung liegt es aber, daß wir durch vorübergehende Thätigkeit...

Aus und mit dem Publicum.

Wündliche Kunstfertigkeit die Reaction nicht.

Zur Revision der Straßengraben. Die Antwort des „Hamburger“ in Nr. 168 Ihres...

der Hamburg-Altonaer Verbindungsbahn bitten die auf. Behörde, doch schleunigst dafür Sorge tragen zu wollen...

Widre Fahrstraße

der Hamburg-Altonaer Verbindungsbahn bitten die auf. Behörde, doch schleunigst dafür Sorge tragen zu wollen...

Selbstland.

Gestern mit meiner Frau von Heloland zurückgekehrt, las ich in Ihrem geschätzten Blatt die Bemerkung...

Wende theilweise exorbitant teuer. Schon beim Lande man man, ehe man den Fuß auf Land setzt...

Wenn Das billig genannt wird, so weiß man nicht, was man dazu sagen soll. Das Fahren mit einem etwas sicheren Boot...

Politik und Militarismus.

Unter obiger Ueberschrift las ich vor einigen Tagen einen Artikel in Ihrem geschätzten Blatte, welchem ich meine volle Zustimmung nicht versagen kann.

Ich bin aber ein Wunder? Ja, das wird von sogenannten „Republicanern“ ein Telegramm an die höchste Stelle abgefaßt...

Das die Hamburger Vorkriegs-Platz ist, um Uniformen zur Schau zu tragen, ist wohl jedem schon bekannt. An sich liegt an dem kindlichen...

Schulleute.

Gestern Herr Veritas! Ich muß doch auf Ihr Gedächtnis einige Worte antworten. Erstens...

Ein junger Abnehmer Ihres Blattes. — Wir besitzen das Sie den Ausdruck des Arztes richtig verstanden haben. Außer Willenskraft...

Verhandlungen des Seemanns zu Hamburg.

Sitzung vom 21. Juli. Vorsitzender: Rechtsanwält Dr. Nolte. Beisitzer: Capitän v. Holtz, Capitän Beyn, Ingenieur...

mander habe und pflüchtete Unterofficier von dem fächer Unterange nicht verstanden. Also immerzu...

Schulleute.

Der Herr Veritas! ändert in seinen Zeilen an der Thatsache, daß die Lage der hiesigen Schulleute...

Bei Berücksichtigung dieses Vorklages würde die jegliche echt patriotische Schulleute wohl recht bald vom Socialismus durchdringt sein...

Im Uebrigen ist dem Herrn Emsender noch bemerkt, daß man immer recht hübsch mit dem Gange der Zeit fortzuschreiten muß...

Ann. d. N. d. H.

Ann. d. N. d. H. — Eine Gostwirthschaft kann verkauft werden. Es fragt sich nur, ob der Käufer die...

D. H. — Die Bitte betreffs „Favorite-Hammonia“ mit Danziger Maderclub in Doppelweiser ist insofern ungünstig...

S. E. — In jeder Woche soll die wirklich tödtliche Frage an uns gestellt, ob die deutsche Armee...

Wir wenn wir Alle dazu beitragen, der Jugend die Borgeige eines freien Bürgerthums klar zu machen...

Schulleute.

Gestern Herr Veritas! Ich muß doch auf Ihr Gedächtnis einige Worte antworten. Erstens...

Ein junger Abnehmer Ihres Blattes. — Wir besitzen das Sie den Ausdruck des Arztes richtig verstanden haben. Außer Willenskraft...

Verhandlungen des Seemanns zu Hamburg.

Sitzung vom 21. Juli. Vorsitzender: Rechtsanwält Dr. Nolte. Beisitzer: Capitän v. Holtz, Capitän Beyn, Ingenieur...

Groth und Capitän Wogens. Protokollführer: Dehmann. Reichscommissar: Contre-Admiral v. D. Presewinski.

Es handelt sich um eine Strandung des Tankbampfers „Elise Marie“ auf dem Delaware-River in der Nähe von Philadelphia...

Die „Elise Marie“ ist im Jahre 1889 in Newcastel an Tyne gebaut, hat einen Bruttovermögen von 3667 Reg.-Tonnen...

Nach dem Schiffsjournal hat sich der Unfall, wie folgt, zugetragen. Am Morgen des 20. Febr. hatte das Schiff keine Ladung...

Bei Berücksichtigung dieses Vorklages würde die jegliche echt patriotische Schulleute wohl recht bald vom Socialismus durchdringt sein...

Im Uebrigen ist dem Herrn Emsender noch bemerkt, daß man immer recht hübsch mit dem Gange der Zeit fortzuschreiten muß...

Ann. d. N. d. H.

Ann. d. N. d. H. — Eine Gostwirthschaft kann verkauft werden. Es fragt sich nur, ob der Käufer die...

D. H. — Die Bitte betreffs „Favorite-Hammonia“ mit Danziger Maderclub in Doppelweiser ist insofern ungünstig...

S. E. — In jeder Woche soll die wirklich tödtliche Frage an uns gestellt, ob die deutsche Armee...

Schulleute.

Gestern Herr Veritas! Ich muß doch auf Ihr Gedächtnis einige Worte antworten. Erstens...

Ein junger Abnehmer Ihres Blattes. — Wir besitzen das Sie den Ausdruck des Arztes richtig verstanden haben. Außer Willenskraft...

Verhandlungen des Seemanns zu Hamburg.

Sitzung vom 21. Juli. Vorsitzender: Rechtsanwält Dr. Nolte. Beisitzer: Capitän v. Holtz, Capitän Beyn, Ingenieur...

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Dr. Julius Busch mit Fräul. M. Hartmann (Hiel-Hamburg). Dr. Albert Kamm mit Fräul. Louise Dornung (Altona).

Verheiratet:

Dr. John Hübler mit Fräul. Maria Köppler. Dr. Hans Kauer mit Fräul. Clara Spire.

Geboren:

Dr. Theodor v. B. Schmidt am 19. J. Dr. Martin v. B. Schmidt am 15. J.

Verstorben:

Dr. Joseph v. B. Schmidt am 10. J. Dr. August v. B. Schmidt am 27. J.

Verhandlungen des Seemanns zu Hamburg.

Sitzung vom 21. Juli. Vorsitzender: Rechtsanwält Dr. Nolte. Beisitzer: Capitän v. Holtz, Capitän Beyn, Ingenieur...

Fenilleton.

Nach List. *)

Schizze von H. M.

Ein leichtes, mit zwei braunen bespanntes Gefährt hält vor dem Curiause. In Westerland ist noch Alles recht still...

Nun sind wir auf unsern Eichen. Ein lautes „Hi!“ aus Johans etwas besserer Kehle, und fort geht's fröhlichen Wuchses dem Aufwande zu...

Die Dänen sind bedauern den stillen dunklen See, und auf den Gipfeln schimmernd wie zarter Sonnenschein.

Der 1862 lag südlich von dem jetzigen Wemingsfeld das Städtchen Wemingsfeld am Friesenhefen, wo das Ufer der Insel...

Wir haben die Oster Vogelfänge erreicht. Sie wurde im Jahre 1767 von einer dänischen Interessensschaft, welche beabsichtigte 10000 A. Crt. versandt...

Wir verlassen den Leuchtturm und weiter geht's dem Norden zu. In unserer Dänen erheben sich bald größere, bald kleinere Dünenpartien...

In der Zeit des Scherammels, in den Monaten Mai und Juni, herrschte früher in den Dänen Dünen ein eigentümliches Leben.

Die Dänen sind bedauern den stillen dunklen See, und auf den Gipfeln schimmernd wie zarter Sonnenschein.

Der 1862 lag südlich von dem jetzigen Wemingsfeld das Städtchen Wemingsfeld am Friesenhefen, wo das Ufer der Insel...

Wir haben die Oster Vogelfänge erreicht. Sie wurde im Jahre 1767 von einer dänischen Interessensschaft, welche beabsichtigte 10000 A. Crt. versandt...

Wir verlassen den Leuchtturm und weiter geht's dem Norden zu. In unserer Dänen erheben sich bald größere, bald kleinere Dünenpartien...

In der Zeit des Scherammels, in den Monaten Mai und Juni, herrschte früher in den Dänen Dünen ein eigentümliches Leben.

Die Dänen sind bedauern den stillen dunklen See, und auf den Gipfeln schimmernd wie zarter Sonnenschein.

Der 1862 lag südlich von dem jetzigen Wemingsfeld das Städtchen Wemingsfeld am Friesenhefen, wo das Ufer der Insel...

nach dem Plane der Eiderdänen, wie die schon früher zu List gegründete dänische Bibliothek, namentlich in allen nördlichen Dörfern recht viele Proselyten für die dänische Sache machen.

Wir lassen unsern Wagen in List stehen und treten unsere Wanderung nach der merkwürdigen Halbinsel Ellenbogen an.

Wir laufen über lüneburger Wiesen hübsch und erziehen die Dänen. Auf der Binnenseite sind die selben von blühenden Heidekräutern...

Wir lassen unsern Wagen in List stehen und treten unsere Wanderung nach der merkwürdigen Halbinsel Ellenbogen an.

Wir laufen über lüneburger Wiesen hübsch und erziehen die Dänen. Auf der Binnenseite sind die selben von blühenden Heidekräutern...

Wenn sie sich bewegen, oft heftige Wabstrome. Das Wasser ist aber heute auch hier sehr ruhig. Weich löbliche Wägen schwimmen an dem Ufer dem Lande zu, werden aber von dem westwärts fließenden Ebbe...

Die Bedeutung, welche die Oster Schiffer in alter Zeit hatten, haben sie jetzt nicht mehr. Wir sind dieselben aber auch von der Vertheilung der Dänischen...

Wir lassen unsern Wagen in List stehen und treten unsere Wanderung nach der merkwürdigen Halbinsel Ellenbogen an.

Wir laufen über lüneburger Wiesen hübsch und erziehen die Dänen. Auf der Binnenseite sind die selben von blühenden Heidekräutern...

Wir lassen unsern Wagen in List stehen und treten unsere Wanderung nach der merkwürdigen Halbinsel Ellenbogen an.

Geschäfts-Verlegung.

Unsere werthen Kunden, sowie dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, dass wir unser

Kunstgewerbe- u. Beleuchtungs-Magazin

von Neuerwall 103 nach

68 Neuerwall 68

verlegt haben. Hochachtungsvoll

Hoffmann von Waldau & Co.

Wegen Zurückziehens ins Privatleben ist eine im In- und Auslande sehr bekannte, in dem besten Renommee stehende und in vollen Betriebe befindliche

Samenhandlung

mit Blumenamenzüchtung und Gärtnerei

in unmittelbarer Nähe Grunfts, in freundlicher Stadt und Badeort gelegen, zu verkaufen. Das Besitztum umfasst 2 Gärten, 5 1/2 Morgen groß, mit schöner Villa und Gebäuden, 8 Gewächshäusern mit Centralheizung, Stellagen für 12 000 Topfe, 40 Mistbeete, Alles im besten baulichen Zustande.

Verkaufspreis 100 000 M.,
Verkaufspreis 54 000 Taler.

Darauf reflectirende Selbstkäufer belieben ihre Adressen sub J. W. 6611 an Rudolf Mosse, Berlin SW., einzusenden. — Inhaber des Geschäfts besitzt 28 Medaillen.

Das Geschäft des Wild- und Geflügel-Händlers

Carl Gautier,

Umelungstraße Nr. 19,

ist preiswerth zu verkaufen.
Näheres beim Verwalter

G. A. v. Bergen,

Adolphsplatz 4.

Wegen vorgerückter Saison sollen die noch vorhandenen

Sommerwaaren

meines noch gut assortirten Lagers in

Knaben-Garderoben

zu ganz bedeutend reduirten Preisen von heute ab zum

Ausverkauf

gelangen. Besonders mache ich auf folgende Artikel aufmerksam:

Stipic 10 3/4	Leinene Kragen 20 3/4	Stoffmützen 30 3/4
Fräger 45 3/4	Breite Strohhüte 75 3/4	

Große wassichte Marine-Kragen N. 1 (sonst N. 2).
Kuzüge jetzt von N. 3. — an.
Blousen von N. 1. — an.

Leopold Elckes, 5 Bleichenbrücke 5.

Doering's Seife mit der Eule.

<p style="text-align: center;">Das beste, von allen schädlichen Nachwirkungen gänzlich freie Mittel zur Schönheitspflege.</p> <p style="text-align: center;">Bewährter Erfolg. Schöne, zarte jugendfrische Haut. Feiner Teint.</p>	<p style="text-align: center;">Nur garantirt ächt weil bezeichnet mit der Eule.</p> <p style="text-align: center;">Preis 40 Pf. überall käuflich.</p>
--	--

Steinike & Weinlig

Alterwall 54. — Telephon 762.

Haupt-Niederlage

natürl. Mineralbrunnen und Quellenproducte.

Teinacher Hirschquelle,
Harzer Sauerbrunnen
aus Grauhof und Wernigerode.
Apollinaris, Biliner und
Gieshübler Sauerbrunnen,
Karlsbader u. Marienbader Mineralbrunnen
erhalten in frischer Füllung.

Niederlagen in den meisten Apotheken und Drogerhandlungen.

Für die Uhlenhorst bei J. F. Rudolph,
Hofweg 48.

Wentorfer Mühle,

Filiale 1: Niedernstraße 106,
Filiale 2: Schweinemarkt 17,
Filiale 3: Borgfelderstraße 19,

empfehlen ihre sämtlichen Mühlenfabricate, sowie das beliebte eingegebakene

Bauernbrot,

aus neuem Roggen,
schwarz und fein.
Sonntags: Klüben à 50 3/4 und 1 M.
T. Aug. Höpner.

Holstenbiere

sind ausschließlich aus Hopfen und Malz gebildet, bereitet und weiterverarbeitet im Wohlgeschmack mit den besten Bieren bei weitem billigeren Preisen.

Bestellungen werden direct an die **Holsten-Brauerei in Altona (Fenspr. 88)** oder an die Verkäufer erbeten.

Kanold's

Tamarinden

Likor

erfrischender, abführender
Fruchtlikor

von höchstem Wohlgeschmack, sicher, mild und nachhaltig wirkend bei Magen- u. Verdauungsbeschwerden, Hämorrhoiden, Leberleiden etc. etc.

Flasche 1 Mk. vorräthig in den Apotheken oder direct von der Kassenapotheke in Großwall. Bei 6 Flaschen franco.

Anlage: 26000

Hannoversches Tageblatt

Handelszeitung.

XLII
Jahrgang

Inseraten (sichert das „Hannov. Tageblatt“, welches sich von allen hannoverschen Blättern des größten Leserkreises erfreut, die wirksamste Verbreitung. Die Insertionsgebühr für die Gespaltene Petitzeile oder deren Raum beträgt 20 Pfg., Reklamen 75 Pfg.)

Freisinnige Zeitung.

Begründet von Eugen Richter.

Ein eigenes Verlagsunternehmen ermöglicht es, die Nachdrucke der Freisinnigen Zeitung schon mit den Abendungen zu versenden und daher allen an deren Verbreitung interessirten Lesern zu ermöglichen.

Probennummern gratis und franco.
Abonnementpreis 3,50 Mark pro Quartal.

Inserate

haben durch die große Verbreitung der Freisinnigen Zeitung über ganz Deutschland (nach den amtlichen Verzeichnissen ca. 17000 Personen) den größten Erfolg.

Preispreis 40 Pfg., bei Wiederholungen gebührender Rabatt.

Expedition Berlin SW. 12.

Ostseebad Langballigau

in wald- und weidenreicher Gegend. Solter Pensionpreis 3 M. pr. Tag mit Zimmer.

L. Petersen, Langballigau
pr. Langballigau.

Farchauer Mühle

reizend am kleinen Farchauer See zwischen Wien und Albern gelegen, von Hagenburg in 1/2, von Wien in 1 Stunde auf herrlichen Waldwegen zu erreichen, heißt sich Clubs und Touristen bestens empfohlen. Angenehmer Aufenthalt f. Sommergäste. Billige Preise. Localitäten restaurirt und erweitert. Nachmittags fröhlich Dampf-Schiffverbindung nach Hagenburg. Näheres durch den Besitzer Ernst Käbler.

Waldhalle am Schmalsee, Mölln i. Lbg.,

Besitzer: J. G. Sander.

Pensionshaus und Garten-Etablissement. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Table d'hôte: 1 Uhr.

Hotel Germania, Schwartau.

Besitzer: Maximilian Cords.

Schöner Lage am Walde. Schöner Garten mit großer Veranda. Großer eleg. Saal. Gute billige Pension. Restauration zu jeder Tageszeit. Fernspr. Nr. 340.

Bergedorf.

Hotel und Restaurant Bellevue.

Direct am Gehöfz gelegen mit prachtvoller Ferialität. Zimmer mit u. ohne Pension. Diners à part, Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Telephon Nr. 27. E. P. Scherer.
Am Bergedorf.

Wald-Hotel Marienthal

Waldschloß. (Schönster Luftort.)

Pension von 3 M. 50 3/4 an. Inhaber: Carl Zander.

Liquidations-Ausverkauf

Heute und folgende Tage
Rathhausstr. 6, im Laden.
Im Auftrage des Herrn Liquidators der Firma
J. Pardo & Co. in Liquidation
soll das
ganz bedeutende Lager
von
Regen-Schirmen
aller Art,
Sonnen-Schirmen und Spazierstöcken
zu sehr billigen Preisen unter Leitung des Auctionators u. Taxators
Leon Landjunk ausverkauft werden.

Hugo Schindler's

Büstenhalter

(Deutsches Reichs-Patent Nr. 62641.)

Beste Ersatz für das gesundheitsschädliche Corset.
Von allen Aerzten empfohlen.
Zu haben bei:

Gustav Haube,

General-Vertreter für Hamburg und den Norden.
Detail-Verkauf nur:
Bleichenbrücke 16^E, Laden.

Theodor Hildebrand & Sohn,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs.
Berlin. Hamburg. Bremen.

Neuer Wall 16,

empfehlen

zur REISE:

Feinste Erfrischungs- u. Dessert-Bonbons, candirte Früchte, Pralines, Fondants, Fruchtpasten, glasirten Ingwer, Gefüllte Reisekörbchen und Bonbonnières in grösster Auswahl, Orangenschalen, Orangen-Marmelade (magenstärkendes Compot), Russ. Drops, engl. Rocks, Pfeffermünzplätzchen etc. etc., Raca-hout des Arabes (sehr nahrhaftes Kindermehl), Englische Biscuits u. Cakes, Jagd- u. Table d'hôte-Dessert, Hildebrand'sches Thee- u. Kaffeebrod (hält sich monatelang frisch), Feinste Dessert-Schokoladen, Schokoladen-Pastillen und Plätzchen, **Hildebrand's Deutsche Schokolade**, Trink- und Speise-Schokoladen (rein Kakao und Zucker), **Hildebrand's Deutschen Kakao** enthält u. leicht löslich, kräftig u. rein im Geschmack.

Waldbrauerei A. G. Bergedorf.

Mittwoch und Sonnabend regelmäßige Tour für Fährwagen **Sande-Schiffel**. — Bestellungen bitten direct an uns oder an unsere Bierführer zu richten.

Bahr., Waldbräu, hell u. dunkel, Pilsener, Münchener.

Norderney, Strand-Hotel, C. Mahns.

80 Zimmer, von allen Aussicht auf das Meer.
Billige Preise.
Table d'hôte 2 Uhr à Couvert Mk. 2.50, Abonnement Mk. 2.25.
Münchener Bier.
Omnibus an der Landungsbrücke.

Asthma

Inselbad Paderborn. Heilanstalt für und verwandte Krankheiten: Migräne, Neurasthenie, Neurosen etc., Bleichsucht und Hysterie, Bronchialkatarrh, Emphysem und Pleuritis, sowie Hals- und Nasenleiden. Prospekte gratis.

Dr. Brügelmann, Director.
* Cf. Brügelmann's Schrift: Ueber Asthma. II. Aufl. 1890. Heuser's Verlag, Neuwied.

Clausen's Garten, Lüneburg,

empfehlen seine Localitäten den geehrten Hamburger Clubs und Touristen. Schöne freundliche Säle, prachtvoller Garten am Wasser, dem Bahnhof gegenüber.

W. Biermann.

100 CLUBS

u. Vereine aus Hamburg Altona machen nach d. **Schützenhof-Möln TOUR.** (Prof. grat u. Bei F. Schröder) in d. Lebt. 2 Jähren ihre Sommer

ALSTER-PARK, Fuhlsbüttel.

Romant. am Alsterufer, 5 Min. v. Embunnt d. Pferdch. Olsdorf gelegen. Großer Saal, 4 Regalbahnen, Carrousel u. sonstige Belustigungen. Bootfahrten auf der Alster. — Stallraum für 40 Pferde.

Clubs, Vereinen und Privatgesellschaften zu Ausflügen empfohlen. Zimmer auf Tage, Wochen und Monate.
Hochachtungsvoll J. H. Casten.

Hinaus ins Kirchland! Empfehle Clubs u. Vereinen an Sonn- und Feiertagen mein in schönster Gegend belegenes Etablissement. Drei große Salons, Garten, Veranda u. Kegelbahnen. Jeden Sonntag Unterhaltung u. Tanzmusik.

P. Koppers,
Währhaus Pöbe (erle Landmaasstr.).

Empfehle mein

Local für Sommergäste

(mäßige Preise).
Beste, Gastwirth,
Quidborn.

Concerthaus-Hamburg

(Gebr. Ludwig);

Täglich im Garten:

Gr. Militär-Concert

von dem Musikcorps des
9. Sächs. Infant.-Regts. Nr. 133,
Königl. Sächs. Musikdirector

M. Eilenberg,

aus Zwickau.

Anfang 7 Uhr. Entree 30 3/4.
Bei ungünst. Wetter im gr. Saal, Anfang 50 3/4.

Chr. Hornhardt's

Concertgarten,
Hamburg - St. Pauli.

Morgen, Sonnabend, im Garten
den 22. Juli:

Gr. Militär-Concert

(Walzer- und Operetten-Abend)
vom Musikcorps des
2. Hannoverschen Infanterie-
Regts. Nr. 77.

Dirigent: Stabsmusikant F. Reichert,
Celle.

Anfang 7 Uhr. Entree 30 3/4.

Uhlenhorster

Fährhaus. Täglich:

Grosses Concert.

Stadttheater-Orchester, Capellm. Hermann Rehl.
Anfang 7 Uhr. Entree 30 3/4, 15 Billets 3 M.

Zoologischer Garten

Sonntag, den 23. Juli:

50 3/4 die Person,) Kinder
Aquarium 20 3/4 die Person,) die Hälfte.
Von 10 bis 4 Uhr an: **Militär-Concert.**
Ganzfrüherungen: Täglich 5 bis 7 Uhr.

Flora.

(Commandit-Gesellschaft.)

Gr. Militär-Concert

v. Musikcorps des Inf.-Reg. von Condoiere
Nr. 19. Direction: Gustav Hörning.

Mr. J. Chassagnon,

das Phänomen auf dem Gebiete der

Suggestion.

Entree 50 3/4 Abonnement-
Billets 25 Pfg
Zuschlag.

Bei unguünstiger Witterung im
Kryhall-Palast. Anfang 7 1/2 Uhr.

Deutsche

Reichs-Halle.

Großartiger Erfolg:
Miss Nelly u. Mr. Alfred Hyde.
Tar-Ra-Ra-Bom-De-Ay.

Neu! Guido Steinitz, Improvisator.
Poldi u. Berthold Kaufmann, Gesangs-Duettist.

Jappe's Restaurant

und Bierhalle.
St. Pauli, Ecke Circusweg.

Jeden
Abend: **Gr. Concert**
der rühmlichst bekannten Damen-Capelle
„Wiener Blumen“.

Entree frei.

Zum Hohenzoller!

Alter Steinweg 42/43.
Im Bierstübel,
angenehmer kühlter Aufenthalt:
Täglich: **Gr. Concert**
des Wiener Damen-Künstler-Ensemble
„Stella“.

Entree frei. — ff. temperirte Biere.

Freitag, den 21. Juli 1893.

Für Hamburgs Zukunft.

Die „Allg. D. Univ.-Ztg.“ schreibt etwas groß...

einer Weltbörse der Gedanken zu machen...

Die wissenschaftlichen Institute Hamburgs werden...

Hamburger Gewerbebericht.

Eine gute Ausrüstung. Auf die lägerische...

Gerichtliche Entscheidungen.

Bei einem Zwangsvergleich. Auf die lägerische...

Ein amnestierter Prozess um vierzig Wemien.

Der Director haben in Kaufmännische...

Miserecord eines Kaufobjectes.

Nach einer Entscheidung des Reichsgerichtes...

Entscheidung des Reichs-Verwaltungsamts.

Wann beginnt der Bezug der Altersrente?

auch anerkannt und die Versicherungsanstalt...

Die Verurteilung der Spielpächter von...

Die Verurteilung der Spielpächter von...

Das Beständnis einer Mutter.

19. Juli. Frau Stenzel, die Gattin eines...

Eine gerechte Strafe für seine Leicht...

gläubigkeit erlitt, wie das „Son. Ztg.“...

Bermischte Nachrichten.

Das Saar und Everling gemeinsam ein...

Die Verurteilung der Spielpächter von...

Die Verurteilung der Spielpächter von...

Das Beständnis einer Mutter.

Eine gerechte Strafe für seine Leicht...

Bermischte Nachrichten.

Das Saar und Everling gemeinsam ein...

Fenilleton.

Die Liebe einer Blavin.

Manan von Daniel Lesieur (J. Loiseau).

„Was befindet sich dort auf dem Brett?“...

den unparierten Stand. Dort in den Papieren...

Dann die nicht wieder auf zu machenden Ungesch...

„Von wem glauben Sie denn, Herr Präfect, das...

